

GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

GeflügelwirtschaftsfacharbeiterInnen arbeiten in Brütereien, Aufzucht- und Legebetrieben für alle Arten von Geflügel (Hühner, Puten, Enten, Gänse). Bisher wurde mit Hilfe automatischer Anlagen gefüttert und getränkt, wobei diesbezüglich jedoch ein Umdenken in Richtung tiergerechterer Methoden stattfindet. Sie misten die Gehege aus und pflegen die Tiere, achten auf ihre Gesundheit und kümmern sich um die Stallhygiene. Sie sammeln die Eier ein und kontrollieren, sortieren und verpacken sie. An den Anlagen nehmen sie die erforderlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten vor. Je nach Betrieb betreuen sie auch noch andere Tiere und erledigen weitere landwirtschaftliche Tätigkeiten.

Beschäftigungsmöglichkeiten

Arbeitsplätze gibt es vorwiegend in spezialisierten Klein- und Mittelbetrieben (Familienbetrieben) der Geflügelzucht. In Großbetrieben gibt es Aufstiegschancen zu AbteilungsleiterInnen, GeflügelmeisterInnen oder BrutmeisterInnen.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): [0](#)  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Bedienung von Brutgeräten und -maschinen
- Fleischverarbeitung
- Fleischzerlegung
- Kükenaufzucht
- Ökologische Viehwirtschaft
- Schichtarbeit
- Vertrautheit mit Hygienevorschriften
- Viehwirtschaftskenntnisse
- Zerlegung von Geflügel

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Geflügelzucht
- Viehwirtschaftskenntnisse
- Zerlegung von Geflügel

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Branchenspezifische Produkt- und Materialkenntnisse
 - Lebensmittel, Produkte aus Land- und Forstwirtschaft (z. B. Futtermittel)
- Hygienemanagement
 - Vertrautheit mit Hygienevorschriften
- Lebensmittelherstellungs- und -verarbeitungskenntnisse
 - Fleischverarbeitung (z. B. Artgerechte Schlachtung, Fleischzerlegung)
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
 - Good Practice (z. B. Good Agricultural Practice)
- Reinigungskenntnisse
 - Reinigung von Tierunterkünften (z. B. Käfigreinigung)
- Transportabwicklungskenntnisse
 - Gütertransport (z. B. Tiertransportbetreuung)

- Viehwirtschaftskennnisse
 - Ökologische Viehwirtschaft (z. B. Ökologische Tierhaltung)
 - Stallwirtschaft (z. B. Entmisten von Ställen)
 - Tierfütterung
 - Tierhaltung
 - Tierpflege (z. B. Arzneimittelanwendung bei Nutztieren, Tierarzneimittelanwendung)
 - Weidewirtschaft (z. B. Weidehaltung)
 - Tierzucht (z. B. Geflügelzucht)

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: GeflügelwirtschaftsfacharbeiterInnen müssen in der Lage sein, allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische Geräte, Maschinen und Anlagen zu steuern und zu bedienen. Sie erkennen Fehler und Probleme und können standardisierte Lösungen anwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Automatische Fütterungssysteme, Digitales Dokumentenmanagement, Sensorik) in alltäglichen Situationen selbstständig und sicher bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterInnen können für unterschiedliche Aufgaben und Fragestellungen arbeitsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und in der Arbeitssituation anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterInnen können digitale Informationen und Daten in bestehende digitale Anwendungen einarbeiten.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch unter Anleitung lösen. Sie erkennen selbstständig eigene digitale Kompetenzlücken und können diese beheben.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Lehrausbildung

Ausbildung

Lehre **NQR^{IV}**

- FacharbeiterIn Geflügelwirtschaft

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Biolandwirtschaft
- Geflügelhaltung
- Kükenaufzucht

- Nutztierkunde
- Artgerechte Schlachtung
- Arzneimittelanwendung bei Nutztieren
- Tiertransportbetreuung
- Agrarvermarktung
- Tiergesundheitsdienst-Ausbildung

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- LehrlingsausbilderInnenprüfung
- Meisterprüfung für das Handwerk der Fleischer [NQF^{VI}](#)
- Meisterprüfung in der Landwirtschaft [NQF^{VI}](#)
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Tiergesundheitsdienst-Ausbildung

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Direktmarketing
- Hygienemanagement in der Lebensmittelproduktion und -verarbeitung
- Qualitätsmanagement
- Unternehmensführung
- Verkaufstechniken

Weiterbildungsveranstalter

- Ländliche Fortbildungsinstitute (LFI) [↗](#)
- Landwirtschaftskammern
- Verein Nachhaltige Tierhaltung Österreich (NTÖ) [↗](#)
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Tiergesundheitsdienst-Ausbildung

Deutschkenntnisse nach GERS

A2 Grundlegende bis B1 Durchschnittliche Deutschkenntnisse

Sie müssen Arbeitsanweisungen sicher verstehen und ausführen können. Im Team kommunizieren sie vor allem mündlich. Kundinnen- und Kundenkontakt ist in diesem Beruf eher die Ausnahme.

Weitere Berufsinfos

Einkommen

GeflügelwirtschaftsfacharbeiterInnen verdienen ab 2.240 Euro brutto pro Monat:

- Beruf mit Lehrausbildung: ab 2.240 Euro brutto

Selbstständigkeit

Der Beruf kann als selbständige Tätigkeit in der Landwirtschaft ausgeübt werden.

Arbeitsumfeld

- Geruchsbelastung
- Heben und Tragen von Lasten von 5 bis 10 kg
- Saisonarbeit
- Sonn- und Feiertagsdienst
- Ständiges Gehen
- Ständiges Stehen
- Umgang mit Tieren

Berufsspezialisierungen

BrutmeisterIn
FacharbeiterIn Geflügelwirtschaft
GeflügelmästerIn
GeflügelproduktionstechnikerIn
GeflügelzüchterIn
GänsezüchterIn
KükenaufzieherIn
MeisterIn Geflügelwirtschaft

Verwandte Berufe

- FacharbeiterIn in der Landwirtschaft

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft

- Landbau, Viehwirtschaft, Tierbetreuung


Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 025408 Facharbeiter/in Geflügelwirtschaft
- 025482 Facharbeiter/in Geflügelwirtschaft

Informationen im Berufslexikon

-  FacharbeiterIn Geflügelwirtschaft (Lehre)

Informationen im Ausbildungskompass

-  GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 18. April 2024.